Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungsund Naturmedizin spezialisiert.

www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

Warum sind meine Hände taub, Herr Doktor?

er 62-jährige Patient vor mir macht mir Sorgen. "Herr Doktor, seit gestern Abend sind meine Beine und Arme taub", sagt er. "Und Rückenschmerzen habe ich auch." Mir fällt meine Zeit in Israel auf einer neurologischen Station in Tel Aviv ein. Ich hatte das Privileg, dort als Student ein längeres Praktikum absolvieren zu können. Jahrzehnte her. Ich wurde damals eindringlich ermahnt, bei beidseitigen Gefühlsstörungen oder Lähmungen in Armen und Beinen die Patientinnen und Patienten unbedingt genauer unter die Lupe zu nehmen. Auch dann, wenn sie selbst abwiegeln. In genau einer solchen Situation befinde ich mich jetzt. "Wie schnell hat sich denn spürbar etwas verändert?", frage ich. Der Inhaber eines kleinen Geschäftes muss kurz überlegen und streicht dabei über seine Hände. "Das waren allenfalls ein paar Stunden. In den Beinen hat es angefangen. Dann kamen die Hände dazu." Noch ein Hinweis. Gefühlsstörungen, die von unten nach oben den Körper hinaufkriechen. "Waren Sie in letzter Zeit einmal krank?", frage ich. "Hatten Sie vielleicht eine starke Infektion?" Er nickt. "Ich hatte im Urlaub eine Gürtelrose. Da war ich bei einem Arzt vor Ort." Der dritte Hinweis.

Das Guillain-Barré-Syndrom

Bei der Untersuchung lassen sich einige Reflexe nicht oder nur abgeschwächt auslösen. Schließlich sage ich: "Ich könnte mir vorstellen, dass es ein sogenanntes Guillain-Barré-Syndrom ist, eine Entzündung der vom Rückenmark abgehenden Nerven. Das kann nach Infektionen auftreten. Wahrscheinlich greift das körpereigene Immunsystem den Organismus an. Sie sollten ins Krankenhaus gehen." Er winkt ab. "Ich verstehe Sie", sage ich. "Im besten Fall heilt das ohne Probleme ab. Es kann aber auch Atmung, Temperatursteuerung und Herz betreffen. Dann wird es lebensgefährlich – und Sie sind auf der Intensivstation am besten aufgehoben. Die neurologischen Kolleginnen und Kollegen in der Klinik sollten sich Ihren Fall anschauen." Er folgt meinem Rat. Das neurologische Team entschließt sich nach mehreren Untersuchungen zum Abwarten. Mein Patient darf nach Hause. Ich bin froh, dass es glimpflich abgelaufen ist.



WAS EIN HAUSARZT SEINER FAMILIE RATEN WÜRDE

Dr. Heimanns Kolumne verfolgen jede Woche einige Millionen Leserinnen und Leser. Da wir leider nicht mehr jede Frage persönlich beantworten können, haben wir ihn und sein Team gebeten, auf die häufigsten Fragen in einem Video einzugehen - verständlich, umfassend und medizinisch auf dem aktuellsten Stand. Jede Woche neu! Wenn auch Sie eine Frage haben:

Hinterlassen Sie uns gern Ihr Anliegen. Bitte beachten Sie jedoch: Dr. Heimann kann leider nur allgemeine Fragen beantworten. Reichen Sie daher bitte keine Befunde oder persönlichen Unterlagen ein. Dr. med. Dierk Heimann Postfach 23 00 63 · 55051 Mainz

Telefon: 0800 986 33 73

E-Mail-Adresse: frage@hausarzt-kolumne.video So gelangen Sie zu den Videos: www.hausarzt-kolumne.video

Oder aktivieren Sie die Fotokamera Ihres Handys und nehmen Sie diesen QR-Code ins Visier.



Tamorrhoid

Hametum® – natürlich gut verträglich!*

▶ Hemmt Entzündungen ▶ Lindert so Juckreiz und Brennen

Hamerhoidensalle

